



## Verarbeitungsanleitung Projekt Design-Beton



In diesem Komplet Set ist alles vorhanden um 10 m<sup>2</sup> Projekt Design-Beton herzustellen.

Dieses Komplet Set besteht aus folgenden Komponenten\*:

- Grundierung Quartz 061 (2 Kg.)
- PDB Spachtelmasse A-Komponente (14,4 Kg.)
- PDB Spachtelmasse B-Komponente (1,6 Kg.)
- PDB PU-HQ A-Komponente (1,66 Kg.)
- PDB PU-HQ B-Komponente (0,34Kg.)
  
- Farbpigment 1,28 Kg.

*\* Das Farbpigment ist nicht im Komplet Set enthalten.  
Den Topf mit Farbpigment wird separat hinzugefügt,  
da dies von der gewählten Farbe abhängt.*

# Wichtige Informationen vor der Verarbeitung von Projekt Design-Beton.

## Allgemeines

Projekt Design-Beton ist ein sehr strapazierfähiger, verschleißfester dekorativer Bodenbelag. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich. Das Produkt besteht aus einer Mischung speziell ausgewählter mineralischer Füllstoffe in Verbindung mit einem wasserbasiertes 2-K-Epoxidharz.

## Anwendungsgebiete

Projekt Design-Beton kann auf fast alle Arten von Untergründen aufgetragen werden. Aufgrund seiner hydrophoben Eigenschaften und seiner extremen Härte/Abnutzungsbeständigkeit eignet sich das Material hervorragend als Endbeschichtung für Böden. Welche Untergründe geeignet sind und wie man sie vor dem Auftragen von Projekt Design-Beton vorbereitet, lesen Sie auf der nächsten Seite.

## Notwendige Werkzeuge

- Eimer
- feinmaschiges Sieb
- Abdeckband
- Rührer (Profi)
- Veneziane-Kelle und/oder Rakel (siehe z.B. das Foto unten)
- Plastik Kelle (siehe z.B. das Foto unten)
- Exzenterschleifer (Körnung 40/60 (erste Schicht) Körnung 60/80 (zweite schicht))
- Tellerschleifer (Körnung 40/60 (erste Schicht) Körnung 60/80 (zweite schicht))
- Staubsauger
- Roller mit Teleskopstange
- Handschuhe, Schutzbrille und Staubmaske
- Digitale Waage (wenn Sie einen Teil des Sets verwenden möchten)



↓  
Zum Auftragen der Spachtelmasse  
(erste und zweite Schicht)



↓  
Zum Auftragen der PU-HQ (Endlackierung)

# Vorbereitung des Untergrundes vor der Verarbeitung von Projekt Design-Beton.

Vor dem Auftragen von Projekt Design-Beton muss die zu behandelnde Oberfläche entsprechend vorbereitet werden. Nachfolgend lesen Sie, wie Sie bei den verschiedenen Untergründen vorgehen müssen.

## Zementestrich oder Betonboden:

- Restfeuchte max. 4 %.
- Bei einer Fußbodenheizung ist zuvor das Aufheizprotokoll zu beachten.
- Alte Betonböden Diamantschleifen und Öl, Fett oder andere Verunreinigungen entfernen.
- Der für die Kontraktion und/oder Expansion der Oberfläche angebrachter Randschaum darf nicht entfernt oder aufgefüllt werden.
- Boden auf Risse prüfen, eventuell vorhandene Risse nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- Konstruktive Dehnungsfugen müssen beachtet und nicht gefüllt werden, Dehnungsfugen die der Bodenleger vor dem Trocknen des Bodens geschaffen hat, kann man nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- 1 Schicht TDB 2K EP Harz (A+B) Kratzspachtelung auftragen.

## Calciumsulfat- oder Anhydrit Böden:

- Restfeuchte max. 0,5%
- Bei einer Fußbodenheizung ist zuvor das Aufheizprotokoll zu beachten.
- Obere Viesschicht durch Schleifen entfernen.
- Der für die Kontraktion und/oder Expansion der Oberfläche angebrachter Randschaum darf nicht entfernt oder aufgefüllt werden.
- Boden auf Risse prüfen, eventuell vorhandene Risse nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- Konstruktive Dehnungsfugen müssen beachtet und nicht gefüllt werden, Dehnungsfugen die der Bodenleger vor dem Trocknen des Bodens geschaffen hat, kann man nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- 1 Schicht TDB 2K EP Harz (A+B) Kratzspachtelung auftragen.

## Fliesen:

- Aufrauen durch Diamantschleifen.
- Beachten Sie die Konstruktive Dehnungsfugen und füllen Sie die Kanten nicht auf.
- 1 oder 2 Schichten TDB 2K EP Harz (A+B) Kratzspachtelung auftragen (2 Schichten, wenn die Oberfläche nach dem ersten Schicht nicht eben genug ist).

## Nicht flache Böden:

- Bei einer Fußbodenheizung ist zuvor das Aufheizprotokoll zu beachten.
- Schleifen mit Diamant, lose und/oder alte Klebstoffreste müssen entfernt werden.
- Staub oder andere Verunreinigungen entfernen.
- Boden auf Risse prüfen, eventuell vorhandene Risse nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- Konstruktive Dehnungsfugen müssen beachtet und nicht gefüllt werden, Dehnungsfugen die der Bodenleger vor dem Trocknen des Bodens geschaffen hat, kann man nach DIN-Norm verklammern und verharzen.
- Der für die Kontraktion und/oder Expansion der Oberfläche angebrachter Randschaum darf nicht entfernt oder aufgefüllt werden.
- Grundieren mit der Grundierung der vom Lieferanten von der Nivelliermasse vorgeschrieben wird.
- Nivellierung mit schnell trocknender zementgebundener Nivelliermasse.
- Am nächsten Tag, bei einer Restfeuchte von max. 4%, die obere Viesschicht durch Schleifen entfernen.
- 1 Schicht TDB 2K EP Harz (A+B) Kratzspachtelung auftragen.

## Achtung!!

- Stellen Sie sicher, dass der Boden vor dem Auftragen von Projekt Design-Beton so plann wie möglich ist.
- Beachten Sie bei allen verarbeiteten Produkten die vom Hersteller angegebene Trocknungszeit.
- Lassen Sie alle zementgebundenen Schichten mindestens 48 Stunden lang trocknen

# Verarbeitungsanleitung

## Grundieren

### Komponente:



Grundierung Quarz 061  
Verbrauch: ca. 200g/m<sup>2</sup>  
Trockenzeit: ca. 1-2 Std.

### Verarbeitung Grundierung Quarz 061:



Die Grundierung auf den zu bearbeitenden Untergrund mit einer kurzflorigen Rolle auftragen. Gut ausrollen, damit keine Kanten stehen bleiben.

## Zubereitung der Projekt Design-Beton Spachtelmasse

### Komponenten:

#### Spachtelmasse A-Komponente



#### Farbpigment



#### Spachtelmasse B-Komponente



### Spachtelmasse vorbereiten



Rühren Sie den Eimer Spachtelmasse A-Komponente in Eimer selbst gründlich mit einem Mixer um. Bis eine gleichmäßige Masse entsteht.



Anschließend die angerührte Spachtelmasse A-Komponente in den Setzeimer gießen.



Schütteln Sie den Topf mit dem Farbpigment sehr gut und kräftig (ca. 1 bis 2 Minuten).



Wenn das Farbpigment gut geschüttelt wurde, gießen Sie es bei der Spachtelmasse A-Komponente in den Setzeimer.



Anschließend die Spachtelmasse A-Komponente mit dem Farbpigment 3 Minuten mit einem Mixer verrühren.



Anschließend die Spachtelmasse B-Komponente hinzufügen.



Mischen Sie nun das Ganze 3 Minuten lang mit einem Mixer.

## ACHTUNG !!

Verarbeiten Sie die Spachtelmasse bei einer Raumtemperatur zwischen 16°C und 26°C.

# Verarbeitungsanleitung

## Erste Spachtelschicht



Gießen Sie einen Teil der Spachtelmasse auf den grundierten Boden.



Verteilen Sie die Spachtelmasse mit einer Kelle (Kelle siehe das Foto auf Seite 2) auf dem Boden. Diese Schicht ist ca. 1-2 mm dick ( $\approx 1 \text{ kg/m}^2$ ).



Trockenzeit: ca. 12 Stunden  
– Bei 20° und 65% relative Luftfeuchtigkeit

### Nächste Schritte (sobald die erste Schicht trocken ist)



Schleifen Sie die Kanten mit einem Exzenterschleifer (Körnung 40/60).



Schleifen Sie den gesamten Boden mit einem Tellerschleifer (Körnung 40/60).



Saugen Sie die Oberfläche gründlich ab, damit kein Staub zurückbleibt.

– Sollte nach dem Staubsaugen Staub zurückbleiben, können Sie den Boden mit einem leicht feuchten (fusseltreien Tuch) abwischen. Stellen Sie sicher, dass der Boden vollständig trocken ist, bevor Sie mit der zweiten Schicht beginnen.

## Zweite Spachtelschicht



Gießen Sie einen Teil der Spachtelmasse auf den Boden.



Verteilen (leht Kratzen) Sie die Spachtelmasse mit einer Kelle (Kelle siehe das Foto auf Seite 2) auf dem Boden. Diese Schicht ist ca. 0,5-1 mm dick ( $\approx 0,5 \text{ kg/m}^2$ ).



Trockenzeit: ca. 12 Stunden  
– Bei 20° und 65% relative Luftfeuchtigkeit

### Nächste Schritte (sobald die zweite Schicht trocken ist)



Schleifen Sie die Kanten mit einem Exzenterschleifer (Körnung 60/80).



Schleifen Sie den gesamten Boden mit einem Tellerschleifer (Körnung 60/80).



Saugen Sie die Oberfläche gründlich ab, damit kein Staub zurückbleibt.

– Sollte nach dem Staubsaugen Staub zurückbleiben, können Sie den Boden mit einem leicht feuchten (fusseltreien Tuch) abwischen. Stellen Sie sicher, dass der Boden vollständig trocken ist, bevor Sie mit der zweiten Schicht beginnen.

# Verarbeitungsanleitung

## PU-HQ Endlackierung

### Komponente:



PU-HQ A+B Komponente

Verbrauch: ca. 180-200g/m<sup>2</sup>

Trockenzeit: - Begehbar Nach 12 Stunden

- Voll belastbar Nach 7-14 Tage

## Zubereitung der PU-HQ



Geben Sie die A-Komponente des PU-HQ durch ein Sieb in einen sauberen Eimer.



Fügen Sie dann die B-Komponente des PU-HQ hinzu.



Nun alles mit einem Mixer ca. 3 Minuten gut vermischen.

## Anwendung des PU-HQ → Enlackierung



Gießen Sie einen Teil des PU-HQ auf den Boden.



Verteilen Sie das PU-HQ mit einer Plastik Kelle (Kelle siehe das Foto auf Seite 2) auf dem Boden.  
Verbrauch: ca. 180-200g/m<sup>2</sup>.

Verarbeitungszeit:

Ca. 60 Minuten bei 20° c. und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 %.

\* Wasserbasierte Produkte sollte man nicht verarbeiten bei einem (Boden-) Temperatur unter + 10° c., höher als + 29° c., oder bei einer relativen Luftfeuchtigkeit über 80 %.

Bei Temperaturen über 20° c. soll das Material mit maximal 10 % Wasser verdünnt werden. Sonnenlicht so viel wie nur möglich vermeiden.

## !!! Weitere Informationen !!!

Alle Produktblätter und Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter [www.design-beton.de](http://www.design-beton.de)

Informationen zur Pflege des Bodens finden Sie in unserer Pflegeanleitung.  
Diese ist in jedem Komplettsset enthalten und auch auf unserer Website zu finden.

Bei Fragen vor oder während der Verarbeitung von Projekt Design-Beton können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Romar-Voss Floor Systems B.V. - +31 6 43060766 - [bvandijk@romar-voss.nl](mailto:bvandijk@romar-voss.nl) - [www.design-beton.de](http://www.design-beton.de)